Positive Effekte maximieren

Agosi ist Teil von Umicore, einem zirkulären Materialtechnologieunternehmen mit umfassender Expertise in den Bereichen Materialwissenschaft, Chemie und Metallurgie. Umicore hat es sich zur Aufgabe gemacht, sein technologisches Know-how, seine wissenschaftliche Fachkenntnis und seine unternehmerische Reichweite zu nutzen, um ein Branchenführer im Bereich Nachhaltigkeit zu sein.

Umicores oberstes Ziel einer nachhaltigen Wertschöpfung basiert auf dem Anspruch, Materialien so zu entwickeln, zu produzieren und zu recyceln, dass sie ihre Mission erfüllen: „Materials for a better life" – „Werkstoffe für ein besseres Leben" zu sein.

Mit seinem "Let's go for zero ESG"-Ansatz hat Umicore Industriestandards für Nachhaltigkeit vorangetrieben, wodurch bis 2035 Netto-Null-Treibhausgasemissionen erreicht werden.

Die Nachhaltigkeitsstrategie von Umicore ermutigt uns bei Agosi, unsere Initiative für Klimaschutz in unseren Aktivitäten zu verstärken. Die Leitsätze von Let's go for Zero formulieren anspruchsvolle Maßgaben, denen wir uns mit Freude stellen und die voll und ganz unseren Bestrebungen entsprechen.

Der Umicore-Bereich Jewelry & Industrial Metals, mit Hauptsitz bei Agosi in Pforzheim, ist weltweit vertreten.

Let's go for zero

Net Zero GHG. Zero regrets.
Endless possibilities.

Let‘s go for Zero

Netto-Null-Treibhausgas(THG)-Emissionen bis 2035

Umicore hat entschieden, bis 2035 Netto-Null-Treibhausgasemissionen für Scope-1- und Scope-2-Emissionen zu erreichen. Innovation, Technologie und strategische Zusammenarbeit sind die wichtigsten Voraussetzungen für die Scope-1-Dekarbonisierung. Langfristige Stromabnahmeverträge und Zertifikate für erneuerbare Energien werden die Dekarbonisierung von Scope 2 erleichtern. Was Scope 3 betrifft, so will Umicore die Kohlenstoffemissionen der eingekauften Materialien bis 2030 um 42 % im Vergleich zum Basisjahr 2019 reduzieren.

Null Ungleichheit

Innerhalb seines Konzerns fördert Umicore Vielfalt und Inklusion und zählt dabei auf Können, Einsatz, Talent, Verantwortung und Einfallsreichtum. Dieses Ziel bedeutet gleiches Entgelt für gleiche Arbeit von Männern und Frauen, einschließlich einer schrittweisen Erhöhung des Anteils von Frauen in Führungspositionen. Umicore hat sich den ehrgeizigen Plan vorgenommen, so schnell wie möglich Geschlechterparität zu erreichen, wobei bis 2030 35 % Frauen in Führungspositionen sein sollen.

Null Schaden

Im Einklang mit allen strategischen Zielen von Umicore strebt Agosi nach einem Minimum an negativen Auswirkungen, wo immer dies möglich ist. Arbeitssicherheit und ein besonderer Fokus auf Gesundheit und Wohlbefinden sind unerlässlich zur Schaffung eines positiven Arbeitsumfeldes. Null Schaden bedeutet, die Auswirkungen auf Luft, Wasser und Land zu verringern und unsere Einflüsse auf Ökosysteme zu begrenzen. Mit diesen Beiträgen qualifizieren sich Umicore und Agosi als gute Nachbarn in den Regionen, in denen sie aktiv sind.

Weitere Informationen zu Umicore/Nachhaltigkeit →

CO_2 Reduzierung

CO_2 Reduzierung

Sowohl Umicore als auch Agosi engagieren sich für die Reduzierung und Vermeidung von CO2. Wir passen unsere internen Prozesse an und verbessern deren Effizienz, was zu weniger Energieverschwendung und zu weniger Ausstoß von schädlichen Treibhausgasen führt.

Die CO2-Reduktion schließt das Ersetzen von Energiequellen mit ein. In den aktuellen Prozessen ist dies bereits umgesetzt und wird weiter optimiert.

Innerhalb des Unternehmenszwecks von Umicore folgt Agosi seit jeher seinem Engagement für nachhaltige und ethisch produzierte Materialien.

Durch das Recycling haben Sekundärrohstoffe einen geringeren ökologischen Fußabdruck als Primärrohstoffe. Recyceltes Gold führt zu einem um den Faktor 1000 geringeren Fußabdruck im Vergleich zur Primärgewinnung (Quelle: INEC). Agosi ist dabei, neben Daten für Gold den gesamten CO2-Fußabdruck des Unternehmens zu ermitteln, einschließlich unserer Aufarbeitungsprozesse für Silber.

Damit erfüllt Agosi die Erwartungen der Kunden an ein Produkt, das in Bezug auf CO2 so unbedenklich wie möglich ist.

CoC Produkte

Beschaffungsgrundsätze von Agosi

Mit seinem Edelmetallkreislauf hat sich Agosi auf die Veredelung von edelmetallhaltigen Sekundärmaterialien spezialisiert. Wir verbinden wirtschaftlichen Erfolg mit gesellschaftlicher Verantwortung und dem Schutz der Umwelt. Dies wird unter anderem durch unsere Zertifizierungen beim Responsible Jewellery Council (RJC) attestiert.

CoC-Produkte von Agosi

Als zertifiziertes Mitglied des RJC hat Agosi einen weiteren wichtigen Schritt unternommen und das Chain of Custody (CoC)-Zertifikat des RJC für eine konfliktfreie Lieferkette von recyceltem CoC-Feingold und anderen Edelmetallen erhalten. CoC-Produkte von Agosi setzen ein weiteres Zeichen für mehr Gerechtigkeit, Fairness und Transparenz.

Sie sind:

›› konfliktfrei
›› recycled
›› verantwortungsvoll produziert

Zu den internationalen Standards gehören:

›› LBMA* / Responsible Gold- and Silver Guidances
›› OECD / Gold Guidance
›› RMI Responsible Minerals Initiative

RESPONSIBLE JEWELLERY COUNCIL
CERTIFIED MEMBER
0000 5083

LBMA
GOOD DELIVERY REFINER

*Agosi ist von der London Bullion Market Association als Good Delivery Refiner akkreditiert